

Vorwort

Im Juni 2006 bat mich die Zeitung *The Guardian*, einen Nachruf auf Raymond Davis zu verfassen. Ich war überrascht und fühlte mich geehrt, als ich im Jahr darauf für diesen Nachruf den Preis für den „besten Fachartikel in einem nicht fachbezogenen Kontext“ erhielt. Einen Ausschlag dafür hat sicher die Tatsache gegeben, dass Davis' bemerkenswerte wissenschaftliche Laufbahn auf bestimmte Weise nur das Leben selbst schreiben konnte.

Naturgemäß muss sich ein Nachruf auf den Verstorbenen konzentrieren. Die Geschichte der Neutrinoforschung ist aber das Werk vieler, darunter Forscher, die ihr ganzes Leben der Jagd nach dem flüchtigen Teilchen gewidmet haben – um beim Nobelpreis aus Ironie des Schicksals, Zufall oder, noch tragischer, Tod übergangen zu werden. Ein halbes Jahrhundert währte die Jagd nach dem Neutrino, bis Davis schließlich im Alter von 87 Jahren den Nobelpreis entgegennehmen konnte. Die tragischste Gestalt unter all den Forschern ist sicher das Genie Bruno Pontecorvo. Als ich dieses Buch zu schreiben begann, hatte ich die Geschichte von Raymond Davis vor Augen. Allerdings musste ich später feststellen, dass Pontecorvo so allgegenwärtig war, dass dies auch seine Geschichte wurde. Keinesfalls ver-

gessen werden durfte auch John Bahcall, Davis' lebenslanger Mitstreiter, der entgegen den Erwartungen Vielen nicht am Nobelpreis beteiligt wurde. Diesen drei herausragenden Wissenschaftlern soll das Buch daher auch gewidmet sein. Ihr Leben zeigte, was Wissenschaft bedeutet. Wie Thomas Edison einmal meinte: ein Prozent Inspiration und 99 Prozent Transpiration.

Besonders danken möchte ich vier Kollegen, deren Forschungstätigkeit ebenfalls dem Neutrino gewidmet war. Sie haben mir Verschiedenes aus ihrer Erinnerung geschildert und auch einige Missverständnisse korrigiert. Dennoch verbliebene Mängel sind selbstverständlich mir und nicht ihnen geschuldet: Nick Jelley, Peter Litchfield, Don Perkins und Jack Steinberger.

Oxford

Frank Close



<http://www.springer.com/978-3-8274-2940-7>

Neutrino

Close, F.

2012, XII, 233 S. 11 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-8274-2940-7